

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 93 (2018)
Heft: 4

Rubrik: Blickpunkt Heer und Marine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

 DEUTSCHLAND

Die Leopard 2A7V, welche ein Konsortium um Krauss-Maffei Wegmann (KMW) zurzeit für die Bundeswehr baut bzw. umrüstet, erhalten das mobile Tarnsystem (Mobile Camouflage System, MCS) von Saab. KMW hat Saab mit der Lieferung der MCS in der Variante Woodland - für bewaldetes Gelände - beauftragt. Die Lieferung soll im Zeitraum 2018 bis 2022 erfolgen. Das MCS des Unternehmensberei-



Leopard 2A7V mit Tarnsystem von Saab.

ches Barracuda von Saab ist eine flexible und massgeschneiderte Lösung, die einen multispektralen Schutz für Fahrzeuge während der Fahrt oder in einer Stellung bietet.

Die Fahrzeugsignaturen werden im vollen Spektrum von ultraviolett, visuell, nahes Infrarot, kurzwelliges Infrarot bis hin zu thermischen Sensoren und Radar reduziert. Der integrierte Wärmeschutz senkt die Betriebstemperatur im Fahrzeuginnen und erhöht die Durchhaltefähigkeit der Besatzung ebenso wie die Schussgenauigkeit sowie die Kraftstoffeffizienz.

 KATAR

Katar hat mit Nexter in einer Absichtserklärung die Lieferung von 490 Radschützenpanzern VBCi (Vehicule Blindé de Combat d'Infanterie) vereinbart. Die ver-



Radschützenpanzer VBCi 2 für Katar.

tragliche Fixierung des Liefervertrages ist im Laufe dieses Jahres vorgesehen. Im Dezember hatte Nexter die Vorstellung des Fahrzeuges vor Vertretern des katarischen Verteidigungsministeriums im scharfen Schuss mit der CTA-Teleskop-Kanone 40mm abgeschlossen.

2015 hat Nexter des VBCi 2 als Weiterentwicklung des im französischen Heer eingeführten Radschützenpanzers vorgestellt. Motor, Klimaanlage und Sichtsysteme sind erneuert worden; wichtigste Neuerung ist jedoch die 40mm-Kanone mit teleskopierbarer Munition.

 LITAUEN

Der litauische Verteidigungsminister hat Ende 2017 drei Fahrschulfahrzeuge Boxer der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Fahrzeuge waren kurz zuvor von der ARTEC (Joint Venture von Rheinmetall und Krauss-Maffei Wegmann) an Litauen über-



Radschützenpanzer Vilkas in der Erprobung bei den litauischen Streitkräften.

geben worden. Litauen hat insgesamt 88 Boxer in den Versionen Infanteriekampffahrzeug (84) und Führungsfahrzeug (4) sowie drei Missionsmodule Fahrschulfahrzeuge bestellt. Prototypen sollen im März 2018 ausgeliefert werden.

Nach Prüfung der Fahrzeuge soll die Serienproduktion Anfang 2019 beginnen. Die Fahrzeuge werden bei den litauischen Streitkräften als Vilkas (Wolf) bezeichnet.

 ÖSTERREICH

ULBRICHTS Protection hat den weltweit ersten wirksamen VPAM-6-Kopfschutz vorgestellt. Das neue Schutzlevel wird durch die Kombination eines Titanhelms



VPAM-6 von ULBRICHT schützt gegen Kalaschnikow-Projektile.

(VPAM 3 bzw. VPAM 4+) mit einem Stirnschild erreicht. Das Schild lässt sich auch auf vielen anderen Helmen durch Klett nachrüsten. Durch das Schild wird die Helmschale im besonders gefährdeten frontalen Kopfbereich verstärkt.

Dieses System ist in der Lage, ein Projektil aus einer Kalaschnikow zu stoppen und die Geschossenergie auf ein Minimum zu reduzieren, sodass der Träger des Helmes mit grosser Wahrscheinlichkeit den Angriff überlebt.

Von der Neuentwicklung profitieren nicht nur Spezialeinheiten der Polizei und des Militärs, sondern auch Streifenpolizisten, die in vielen Bundesländern zuletzt mit ballistischen Titanhelmen ausgestattet wurden.

 USA

Die US-Streitkräfte haben bei Rheinmetall Munition für mehrere Millionen bestellt. Das Marine Corps hat Tag-/Nacht-Übungsgranaten im Kaliber 40mm x 46 im Wert von rund 3 MioUSD bestellt. Die Patronen enthalten keine umweltschädlichen Substanzen und werden bei American Rheinmetall Munitions, Inc. (ARM) gefertigt. Die ARM ist eine Tochterfirma des Düsseldorfer Wehrtechnikunternehmens Rheinmetall Defence.

Die Auslieferung hat im Dezember 2017 begonnen. Die Navy wiederum beschafft im Rahmen eines neuen Auftrags im Wert von 3,8 Mio die neuesten Blitzknallgranaten, inzwischen durch die Regierung als MK 24 MOD 0 typenklassifiziert. Die Auslieferung erfolgt 2018 über die ARM, wobei die nicht-letalen Spezialwirkmittel am deutschen Standort Trittau gefertigt werden.

Patrick Nyfeler 